

August Abel sprach
Deutschnationale Wählervereinsamlung.

In dem bis auf den letzten Platz gefüllten großen „Nationalsaal“ sprach gestern abend der wohlbekannte Schriftsteller August Abel. Berlin über den Thema „Von Germanen und Nicht-Germanen“. Aufschluß über die Verengung und Gedächtnis des graulichen Schicksals Dr. Helfferichs, mit dem die Partei und das deutsche Volk einen ihrer größten Führer verloren hätten. Bei der Erwähnung des Namens Dr. Helfferich hatten sich die Anwesenden von ihren Sitzen erhoben, um in tiefer Ergreifung die Worte des Redners zu hören.

Darauf erhielt August Abel das Wort zu einer folgenden Ausführungen: An dem Niedergang in den letzten 4 Jahren sind Volk, Partei und Regierung gemeinsam schuld. Mit den Volksempfindungen sind auch die Interessen der Partei zusammengefallen. Die Partei und die Regierung sind heute nicht mehr die Partei der Arbeiter, sondern die Partei der Kapitalisten. Die Partei der Arbeiter ist heute nicht mehr die Partei der Arbeiter, sondern die Partei der Kapitalisten. Die Partei der Arbeiter ist heute nicht mehr die Partei der Arbeiter, sondern die Partei der Kapitalisten.

da sie den betriebsförmlichen Charakter derselben erkannt haben. Die russischen Sowjets verraten den Kommunismus und unterstützen den Kapitalismus und Marinismus Italiens und Englands, indem sie Petroleum an diese Länder verkaufen, die damit ihre Kriegskosten decken. Die Marinisten unterstützen die durch Veropferung russischer Soldaten in Amerika. Zum Schluß mahnte der Redner, deutschnational zu wählen.

An der Diskussion beteiligte sich nur ein Redner, der vor allem wünschte, daß der Vertrag nicht allein gerissen würde, die Jugend sei auch darüber aufzuklären, daß mit seiner Annahme ein großes Unrecht an deutschen Völkern begangen worden sei.

— Die Stimmzettel für die Gemeindevahl. Nach einer Verfügung des Ministers des Innern vom 15. April 1924 können die Stimmzettel für die Gemeindevahlen neben den sonstigen Angaben den Zusatz „Gewählter Wahlbezirk“ tragen, um eine leichtere Unterscheidung der Stimmzettel bei der gleichzeitigen demselben Zuge (4. Mai) stattfindenden Wahlen herbeizuführen.

— In der Marktblatz predigt am Sonntag vormittag um 10 Uhr nicht Pastor Baute, sondern Pastor Schüss von St. Ulrich.

Saalkassier-Präzedenz. Die letzten Konzerte der Bergkapelle unter Meißner Leitung sind am Sonntag nachmittag mit einer ganz besonders abwechslungsreichen Aufführung fortgesetzt. Die sich immer warmer geltende Witterung läßt erhoffen, daß die Konzerte demnächst in dem herrlichen Saal der „Kaiser-Wald“ wiederholt werden können.

— **Warte.** Heute, Sonntag, veranfaßt die Direktion zum Besten der Wohlfahrtskassen ein Künstler-Ballett mit besonderem ausgefallenem Programm.

— **Großes Musikfest.** Am Dienstag, den 20. Mittwoch, den 21. April, findet im „Restaurant „Kulpe“ von 4 bis 6 Uhr Teilnahme mit künstlerischen Darbietungen statt. — Sonntag, den 22. April, findet im „Restaurant „Kulpe“ ein Konzert der gesamten Bergkapelle unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Teilmann.

Aus der Partei

— Am Zentralrat und Reumarktshaus sprechen am Sonntag vormittag um 11 Uhr Oberbürgermeister Dreyer und Landrat A. D. Dr. Gericke-Largau auf Veranlassung der Deutschnationalen Volkspartei.

— **Deutschnationale Wähler.** Wollt ihr, daß durch schlechte Wahlbeteiligung, wie in Bayern, der Sieg des nationalsozialistischen Kandidaten nicht vollständig wird? Damit man die künftigen Wähler besser auf Wahlbeteiligung vorbereiten kann, müssen in jedem Wahlbezirk viele Helfer tätig sein; deshalb müßte es auch jetzt auf Wahlhilfe das Wahlbüro wird von Montag, den 20. April, ab nach „Marxens-Zug“. Große Hilfskräfte, verleiht (Hauptnummer 614) und ist täglich von 2 bis 7 Uhr geöffnet.

— **Am die deutschnationalen Wähler!** Die Wähler werden dringend gebeten, bis spätestens Mittwoch abend die amtlichen Wahlzettel in der Partei, Alte Romane 10, abzugeben. Die Abholung muß je jeder Wähler veranlassen, damit er sich am 22. April nicht in der Zeit der Stufen befinden muß. — **Wahlbüro.** Der Wahlbüro am kommenden Sonntag fällt aus.

Vereins-Nachrichten

Die Teilnahme von Mitteilungen unter dieser Rubrik erfolgt nur gegen Bezahlung. Anfragen der Interessierten an den Verleger finden an dieser Stelle keine Berücksichtigung.

Schlageter-Gebärdniss. Am 8. März, Gruppe Halle. Wir weisen durch eine schickliche, ernste Feier am Montag, den 28. April, abends 8 Uhr in Warsa la Hof, Nr. 11, unsere Fahne, Fahnenreiter, Herr N. J. J. Freund und Kampfgenosse Schlegel, die am 22. März 1918 in der Verbände tödlich um die Befreiung ihrer Vaterlandsliebe.

Verein ehemal. Reich. Garde. Am Sonntag, den 27. April, nach 4 Uhr gemächliches Beisammeln mit Kranzlegen beim „Kaiser-Wald“. — **Am 30. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Kollektion des „Reichsfeier“-Verbandes.** Am Sonntag, den 7. Mai, abends 8 Uhr, im Stadthaus, im Saal des „Kaiser-Wald“. — **Am 1. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. September, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. Oktober, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. November, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. Dezember, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. Januar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Februar, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. März, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. April, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. Mai, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Juni, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 4. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 5. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 6. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 7. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 8. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 9. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 10. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 11. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 12. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 13. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 14. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 15. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 16. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 17. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 18. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 19. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 20. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 21. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 22. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 23. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 24. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 25. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 26. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 27. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 28. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 29. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 30. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 31. Juli, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 1. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 2. August, abends 8 Uhr im Stadthaus.** — **Am 3.**

Für die vielen tröstenden Beweise der Liebe und Anteilnahme und die überaus zahlreichen und prächtigen Blumenspenden anlässlich des Heimganges unserer unvergesslichen, lieben Mutter.

Frau Emilie Derz

geb. Dierich

sprechen wir allen unseren lieben Anverwandten, teuren Freunden und Bekannten unserer Entschlafenen unseren herzlichsten, aufrichtigsten Dank aus.

Halle a. S., den 25. April 1924.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevollen Beweise innigster Anteilnahme für unseren teuren Entschlafenen sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

In tiefster Trauer

Frau Olga Hohmann

und Kinder.

Brehna-Kitzendorf, April 1924.

Weinstuben Schulze & Birner

Sophienstrasse 1
Beruf 2377

Beständige Raum: Mittagsmahl Sonntag, den 27. April
Krebsuppe, Salate, Bl. u. Butter
Do gültige Weine: Finkenolal, neue Kartoffeln
Spanferkel, Gompel, Gefrorenes
Sorgsamste Küche: Feisch 811. 4.00.

Wachsmagel & Alperstedt

Kleidern
Mänteln
Kostümen
Blusen

Halle a. S.
Grosse Steinstr. 81
Telefon 3646

Stadttheater

Sonntag 5 Uhr
Parfital.
Montag:
Sprung in die Ehe.

Thalia-Theater

Sonntag 7 1/2 Uhr
„Ein Sprung
in die Ehe“.

Schultheiß

Morseburgerstr. 10.
Jeden Sonntag Konzert.
Festsaal, Vereinszimmer.

Möllers
Rosengarten
Beruf 6672

Empfehle Saal,
da noch einige Tage frei.
B. Möllers.

Großes Vereins-
zimmer frei.
„Alt-Heidelberg“
— Telefon 3076

Söpfe,
alle Gararbeiten kaufen
Sie preiswert bei
G. Niedermann,
Königsstr. 1.
Anfertigung und
Reparaturen nachmäh.

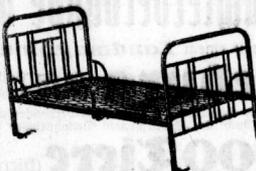
In Anbetrachtung find.
2-3 Schüler liebevolle
Aufnahme
bei guter Verpflegung.
Veni, Metzner,
Marktstraße 12.

Perf. Blatmalerei
nicht einige Geisäfte, die
tausend geschmackvolle
Klebe-Plakate
in Auftrag geben. Geil
Angebote unter Z. 4783
an die Geschäftsstelle dies. Bl.

Buchführung,
Abchlüsse,
Steuerklärungen,
Sicherbezahlung
i. Vordrucke u. Gemein-
debeiträge übernimmt
Florus Köhler, Halle a. S.,
Bettler Straße 19.

Gravierungen
jeder Art
W. Gerstlacher,
Graben, Schillerstr. 10.

Maler- und
Tapezierarbeiten
werden schnell und preis-
wert ausgeführt.
Lortz, Nr. 6 part.



Waddy-Richter-Steckner & Co.
Metall-Bettstellen
Eigene Matratzen-Fabrikation
Beffedern Steppdecken
fertige Betten Daunendecken

Unsere Abteilung „Bettstellen- und Betten-Ausstattungen“ ist die älteste und größte dergleichen Einrichtung am Platze. Sie bietet in allen Preislagen stets große Auswahl, jedem Geschmack Rechnung tragend.

Wähler und Wählerinnen halten Gericht

über die Lauheit und Wankelmütigkeit,
über die Unentschlossenheit und die
Rückgratlosigkeit,
über die „Versöhnungs“-Erfüllungs-
und Raubbau-Politik,
über Sozialismus und Internatio-
nalisierung

und über die Parteien, die das alles mitgemacht und unser Volk zu
Skaffen seiner Gegner heruntergewirtschaftet haben! Die sich in Deutsch-
land erheben haben als die
Helfer unserer Feinde, als die
Zutreiber des internationalen Judentums, als die
Wegbereiter des Bolschewismus!

Nur die Deutschnationale Volkspartei
geht mit gutem Gewissen in den Wahlkampf — sie ist die
große völkische Aufbaupartei,
die berufen ist, wieder gut zu machen,
was äußere und innere Feinde am
deutschen Volke verbrochen haben!

Wer dabei mitwirken will,
wähle Deutschnationale Volkspartei,
wähle den Wahlvorschlag Nr. 2 mit den Namen
Semeter, Leopold, Dr. Gerete und Zahnte.

Montag, 28. April, 8 Uhr Loge, Paradepl.
Arien- und Liederabend
Carsten Oerner
Lyrischer Bariton am Stadttheater.
Am Ritter-Flügel
Kapellmeister Fritz Vollmann,
Arien von Wagner und Leoncavallo,
Lieder von Strauß, Sinding, Rachmaninoff,
Gretschaninoff, Mussorski
Karten zu 4, 3, 2, 1, 50 bei Hothan.

Meesenburg a. S. Müllers Hotel
gegenüber dem Bahnhof.
Jeden Mittwoch und Sonntag
1/5 Uhr-TEE.
Anschließend der vornehme
Tanzabend im grünen Saal
Erstklassige Künstlerkapelle. — Reichhaltige
Speisekarte. — Mäßige Preise. — Kein Wein-
zwang. — Tischbestellung. — Fernruf Nr. 9.
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindungen.

Allen, die uns durch freundliche
Anteilnahme an unserem Jubiläum,
durch Grüsse in mannigfacher Gestalt,
durch Mitwirkung bei der weihyollenen
Festerunde im Gotteshaushaus so hoch
beglückt und erfreut haben, danken
wir aus vollem und warmem Herzen.
**L. Wallis, Pfarrer i. R.
und Frau.**
Halle, den 24. April 1924.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Interessenten einzukaufen.

Garagen frei!
Auto - Thima
:: Krausenstraße 6. ::
Reparaturwerkstatt und Autobedarf.

Vermietungen
Wohnungen!
Wir stellen dieses Jahr noch fertig:
1. 8- bis 7-Zimmer-Wohnung, die nicht dem Wohnungsgesetz unterliegen, mit freier Aussicht.
2. Werkwohnungen.
3. 4-Zimmer-Wohnungen für Büros od. nach den Bestimmungen des Wohnungsgesetzes.
4. 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen für vorerwähnte Wohnungsbewerber.
Bewohnung: Aufzügen einer erst. Doppelst. von 250 bis 400 Mark für feine Wohnungen für größere Wohnungen entsprechend mehr.
Anmeldungen baldmöglichst erbeten an
Kleinwohnungsbaubau Halle a. S.,
Wühlbusch 22, Neumärker 2481.

Fremdenheim
Rittbergerstraße 6.
— Telefon 2078.

Miet-Gebäude
In Ehepaar ohne Kinder
1 bis 2 leere Zimmer
mit, teilw. möbl., in best.
Situat. Offerten unter
Z. 4773 an die Geschäfts-
stelle dies. Zeitung.

2 geb. Damen suchen
2 oder 3
möblirt. Zimmer,
ev. mit Pension. Ansoch.
unt. Z. 4777 an die Ge-
schäftsstelle dies. Zeitung.

Älterer, solbter Student
sucht
möbl. Zimmer
wegen zeitgemäße Be-
dingung. Angebote unter
W. L. 1150 an die Ge-
schäftsstelle dies. Zeitung.

Nationalsoz. junges
Ehepaar ohne Kinder, f.
1-2 leere, evtl. teilweise
möblierte Zimmer
mit Kochgelegenheit. Off.
unter Z. 4784 an die
Geschäftsstelle dies. Bl.

Heirat
31 jährige Dame
von gut. Charakter und
angenehmem Ausseh. mit
eigenem Heim, wünscht
Sicheres mit leibgeb.
Derrn in hoh. Position
wird. Off. unter
Z. 4774 an die Geschäfts-
stelle dies. Zeitung.

Verkäufe
3 m. Bettstellen u. Matr.
Matratze, eine lack. Bett-
u. Nachtsch. u. Bett-
Bismarckstr. 25 II.

Kaugeluche
Gut erhalt., laubver.
Motorrad,
nicht unter 14. P. S., in
taugen gelocht.
Statsmann,
Magdeburgerstraße 46.

Gut nachweisbar
ausgegeben
Gasthof
(Stadt- oder Landgasthof)
zu pachten. Hand würde
in helles. Sanitätsren-
gehalt übernehme.
Kapital vorhanden. Geil.
Offerten bitte unter
Z. 4787 an die Geschäfts-
stelle dies. Zeitung.

3-5000 G.-M.
für 8-10 Wochen gegen
hohe Sicherheit und zeit-
gemäße Vergütung von
Büroarbeiten mit Bank-
würdigkeit gelocht. Offerten
unter Z. 4773 an die
Geschäftsstelle dies. Bl.

Geldverkehr
Kredite
an Industrie, Handel,
Güterverkehr, Feingeh.
Geschäften nur gegen
Sicherheiten sofort frei.
Off. unt. H. G. 1046 an
Alt-Bausensteln &
Vogler, Hamburg 26.

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeugend
Strumpfwaren
in d. ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 34. über 100

Röthner
Fruchtweine
Himbeersaft
Kirschsafte
rein zuckerhaltig
F. Kohl, Stettin

„Muhm's Carlsbader“
verbessert den Wohlgeschmack
verfeinert das Aroma,
kräftigt die Farbe des Kaffeegetränkes
durch stärkere Ausnützung der wertvollen
Bestandteile der Kaffeebohne.

Wir zeigen hiermit an, daß wir am Montag, den 28. April 1924, Geiststraße Nr. 5 (I. Etage) unsere
erstklassig ausgestatteten Ausstellungsräume

eröffnen

Interessenten laden wir zur zwanglosen Besichtigung ein.

Büro-Einrichtungs-Gesellschaft

Schröder & Förster

Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorferstr., Ecke Goethestr. 41. — Halle (Saale) Geiststr. 5
 Fernruf 9161.

Bismarck

der Eiserne Kanzler

kommt!!

Ab Dienstag, den 29. April cr. C. T. Riebeckplatz.
 Kartendortverkauf schon heute an der Theaterkasse.

Saalschloss-Brauerei.

Haltestelle der Linie 7

Elegantestes und schönstes Gartenlokal im Saalatal

Küche und Keller erstklassig
 Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit

Sonntag Eröffnung des Gartenbetriebes.

5 1/2 Uhr

Gr. Konzert

der gesamten Bergkapelle
 Leitung: Musikdir. Teichmann
 Karten gütig

7 Uhr

Großer Festsaal
Elite-Ball

Schenswerter Hochbetrieb
 Neueste Schläger

Der kleine Festsaal, mit Nebenräumen 300 Personen fassend, nach voll-
 ständiger Neugestaltung zur Abhaltung von Festlichkeiten wieder eröffnend.

Modernes Theater.

Das große Variété-Programm.

Naburgow-Ballett

3 Rilwas Gladiatoren

2 Buckwalds

fliegende Menschen

Betty Warlitz

Ellen Garden

Ernst Warlitz

Donnerstag Cabarett und Ball.

Kurhaus BadWittekind

Musik-Sonntags nachm. 4 Uhr

Künstler-Konzert.

8 Uhr abends

Gesellschaftsabend mit Tanz.

Zoologischer Garten.

Sonntag, den 27. April 1924,

nachm. 4 Uhr und abends 9 1/2 Uhr

Große Konzerte

ausgeführt vom Wittekindorchester

(35 Musiker). Leitung:

Bonno Platz.

Ansetzung von Zoo-Abonnements nur Werktag
 im Büro des Zoo. *Rafanzahlung* möglich.

Hohenzollernho

Magdeburger Straße 65.

Heute Sonnabend Tanzabend.

Nicht Dienstag, sondern

Sonntag, den 27. d. Mts.

5 - U h r - T e e.

Modernes Theater.

Sonnabend, den 26. April:

Nacht-Cabarett

Anfang 12 1/2 Uhr, Ende 4 Uhr morgens

zum Besten der Altershilfe.

Kaufkarten aller Künste. — — Sol.

Mittwoch, 7. Mai, abends 8 Uhr „Thalassia“

Hedwig Nottebohm

Neue (zyklische) Tänze.

Am Steinway-Flügel: Irmgard Wolf.

Karten bei Heinrich Hothan.

Konditorei und

Café Kieling

Große Steinstraße 59

Angenehmer Aufenthalt

Stadt-Theater.

Mittwoch, den 30. April, 7 1/2 Uhr

Totentanz

von August Strindberg

mit

Paul Wegener

als Kapitän und seinem Berliner Ensemble

Am Riebeckplatz



Sr. Reichstraße

Nur noch bis Montag!

So schreibt die Presse:

Carlos

und

Elisabeth

Deutschlands
 monumentalstes Filmwerk!

Regie:

Richard Oswald

Verstärktes Orchester

-: 18 Künstler -:

Anfang: Wochentags 4 Uhr,
 Sonntags 2.30 Uhr.

Henny Porten

als Erzhersogin Elisabeth Theresia in dem Großfilm
 „Das alte Gesteir“. Wie sie, um nur eine Szene herauszu-
 ziehen, mit einem talentierten Schmierkomödianten
 pländert — das und alles übrige in diesem wirklich
 interessanten Stück ist echte Porten, also höchst
 von unerreicher Naturwärme und Vornehmheit! Die
 Verquickung der Hofatmosphäre mit dem Trübsalstücken
 und dem durch Hermann Valentins prächtigen Laube
 in ausgezeichnet verklärter Hofburgtheater ergibt in
 ihrer unauffälligen Geschicklichkeit ferner ein Milieu, zu
 dem die Weltabgeschlossenheit des Gesteir noch be-
 sonders, aber künstlerisch abgeklärt, kontrastiert.
 Sogar muß ja packen und zugleich erfreuen. Denn
 es sticht Qualität in jedem Darsteller, in der Regie
 und den malerischen Bildern, die nur ganz selten
 mal ein zu helles Antlitz zeigen. Der hervorragende
 Theodor Sparthl wird das künftig sicher auch als
 Photographenmeister zu vermeiden wissen! Ist doch
 sonst kein Tadel an dem Kunstwerk und seiner Idee:
 jeder überzeuge sich davon selbst. „Das alte Gesteir“
 ist es wert; schon weil es ewig neu bleibt!

Der Erfolg ist kolossal!

Auch Sonntags haben Jugendliche Zutritt und
 zahlen bis 5 Uhr nachmittags halbe Preise.

Rakete

Heute Sonnabend
Künstler-Nachtfest
 zum Besten der Wohlfahrtskasse.

Schürigs Waldkater.

Sonntag, den 27. April

Großes Militärkonzert,

ausgeführt von dem neu eingeleiteten

Seifert-Orchester unter persönlicher

Leitung des Herrn Musikmeist. Seifert.

Beginn 8 1/2.

Berliner Devisenkurse.

Table with columns: In Billionen, Gold Brief, Berlin, 24. April, Gold Brief. Lists exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Stellungskurse: Amsterdam 1 1/2, Buenos Aires 3, Copenaghen 1, London 1, New York 1, etc.

Devisenkurs: Paris: New York 23 1/2, 23 7/8, (Paris 23); London 19 1/2, Amsterdam 0 1/16, etc.

F. Zimmermann & Co., Halle

Das Berichtsjahr 1922/23 nahm eine dem Verfall der deutschen Wirtschaft entsprechende Entwicklung, konnte also auch aus dem betrieblichen Gesichtspunkte...

Die gemäß der Generalversammlungsschlußfasse vom 28. Dezember 1922 und 28. Mai 1923 vorgenommene Erhöhung unseres Aktienkapitals von 20.000.000 Mark...

Das Berichtsjahr erbrachte einen Gewinn von 928.789 0/16 Mark. Nicht auf die gesamte Geschäftslage folgten wir vor, diesen Gewinn auf das neue Geschäftsjahr vorzutragen...

Was ist unseren diesjährigen Winterfeuten not?

Es ist ein Wunder, daß unsere Winterfeuten durch die unmonatliche Kälteeperiode, teilweise ohne stützende Schneebedeckung, nicht gefahren haben...

Wir haben es mit der pflichtigen Behandlung und mit der Schiffslospflanzung in der Hand, unseren Garten wieder auf die Reine zu helfen, und das müssen wir dieses Jahr mehr als je in einem der vergangenen Jahre, besonders auf den leichten Böden...

Welche Schiffslospflanzungen eignen sich nun am besten dazu? Wenn man ruhig gehen, alle salpetersäure- und ammoniakhaltigen Schiffslospflanzungen, und besonders auch die neuen Arten...

beziehen geht. Hat er aber keinen Salpeter verhandelt und die Vegetation fest erhalten...

Der Geschäftslauf ist sehr im Vergleich mit den heutigen landwirtschaftlichen Produktionspreisen einfallig...

Neue Finanzbesen

Die Stabschef A. G. Köllner hat Aktienkapital 150 Millionen Mark beträgt, hat sich unter Geschäftsaufsicht gestellt...

Erweiterung des Winzler-Bankens

Der frühere Generaldirektor des Stinnes-Unternehmens und jetzige Mitinhaber der Panfima Jacques u. Securus, Winzler, hat nach Ägypten, Belgien und nach Holland...

Wichtigste in Siemens-Schuckert-Werken. Der Reingewinn der Siemens & Halske A. G. der 85 Millionen beträgt, wird auf neue Aufgaben vorzubereiten...

Die Siemens-Schuckert-Werke A. G. m. b. H. erzielten einen Reingewinn von 81 Millionen, der ebenfalls auf neue Rechnung vorzutragen werden soll...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Halleische Notierungen.

Table with columns: Ohne Gewähr, Anleihen (in Billionen), etc. Lists market prices for various securities.

Die General-Versammlung wird wieder in Friedensstimmung abgehalten. Die General-Versammlung wird wieder in Friedensstimmung abgehalten...

abnahmestelligen, an dem Schiffslospflanzung ist natürlich weitestgehend...

Die Stabschef A. G. Köllner hat Aktienkapital 150 Millionen Mark beträgt, hat sich unter Geschäftsaufsicht gestellt...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Reichsbank für den Reichsbankpräsidenten, Herr Georg B. Simon, Geschäftsführer der Reichsbank...



REISE-UND BADER-ZEITUNG

Beilage der „Halle'schen Zeitung“.

Wandern!

Jetzt kommt die Zeit, wo es eine Lust ist, den Wanderstab in die Hand zu nehmen und ins Freie hinauszugehen, die Sorgen alle hinter sich zu lassen und endlich einmal wieder zu wissen, daß der Frühling härter ist als der Winter und die Freude mächtiger als alles Leid.

Auf den Bergen froht und grünt es. Die ersten frühblühenden Blüten zeigen sich an den geschützten Stellen und in günstigen windigen Stellen herab. Hier und da kommt schon eine Biene, die sich fröhlich nimmelt. Die Knospen an den Ästen sind jetzt zum Berstigen, wann werden sie ihre feinen gelben Blüten herausnehmen lassen?

Die Luft ist so rein und klar, und es wandert sich so angenehm in der Frühlingsszeit. Man freut sich so hinaus nach den weiten und Geradenheit zu Menschen und Wald.

Die das Leben jetzt draußen im Walde ermahnt. Der Gott treibt unsichtbar unter der hohen Kinde, in ihm steht schon der ganze Reichtum der grünen Wipfelzone, die im Winde wehen soll, unter deren Schattendach der Sommerwälder sich aufzuheben soll. Sojnung freit sich aus jedem Zweig, Gefühl ist alles, was der Frühling bringen will, der große Beschwörer. Wie hat es Gott so schön gemacht, daß er die Wanderer ermahnt, heißt es in einem alten Volkslied, und in der Tat ist es seinen großen Heil, als gerade im Berg zu wandern, in das junge Jahr hinein, ohne drückende Sonne und Wind.

Nur dem stillen Wanderer erschließt sich die tausendfältige Schönheit der Welt; nur wer reine und kindliche Herzen hat, wird das Wunder beim Wandern erfahren, daß Gott die Menschen immer sich lieb hat.

Hatshläge für Italienreisende

Die große Mode dieses Frühjahres ist die Italienreise. Man tut dies für und wider die Auslandsreisen der Deutschen geschrieben und gesprochen; es ist aber doch eine nicht abzuweisende Tatsache, daß es uns Deutsche nach jahrhundertvoller Abhängigkeit heute, wo uns die neuen Währungsbedingungen wieder eine Auslandsreise ermöglichen, wie einst in besseren Zeiten, nach den sonstigen Eiden mit feinen, herrlichen Landschaften und seinen erhabenen Kulturdenkmälern gilt. Dieser Zug nach dem Süden wird gefördert durch die Tatsache, daß Italien als Reiseziel heute billiger als andere Länder ist (aber kein Fall) und der Deutsche wie in keinem anderen, niemals feindlichen Staat wieder sich frei und ungehindert, ebenselbst feindlichen Staat wieder sich frei und ungehindert, von der Bevölkerung sogar wieder freudig begrüßt, be-

wegen kann. Die italienischen Konsulate in Deutschland stellen die Visa für Italien ohne weiteres aus, es empfiehlt sich allerdings, infolge des starken Andranges, sich die Eintrittsernte rechtzeitig zu besorgen, da die Erteilung durch die Überlieferung der Papiere manchmal längere Zeit in Anspruch nimmt. Ein vierwöchentliches Visum kostet 10 Mark.

Die Fahrpreise auf den italienischen Bahnen sind billiger wie bei uns. Allerdings ist es rarum, mindestens die zweite Wagenklasse zu benutzen, besonders wenn man längere Reisen vor hat. Die zweite Klasse ist ebenso eingerichtet wie bei uns, doch bedeutend enger, da jedes Mittel für sich meistens eingerichtet ist. Die früher preiswürdige Unterklasse ist verschwunden, seit Mussolini aus hier gründlich „ausgeteilt“ hat. Wer es sich leisten kann, ganz bequem zu fahren, benutze die erste Wagenklasse; sie entspricht etwa unserer zweiten Klasse (im Preisvergleich).

Wer beschließt, nach dem Süden Italiens zu fahren, der verfaßt nicht, die vom italienischen Automobilklub geschaffenen außerordentlichen Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen. Vom 15. März bis 15. Juni ist für Reisen nach jedem Ort Italiens eine 50-60prozentige Preisermäßigung auf den italienischen Bahnen gewährt worden. Es ist zu diesem Zweck nötig, sich bei der größten Reisebüreau oder beim amtlichen Reisebüreau der italienischen Eisenbahnen in Berlin, unter der Erben, eine Ausweiserte des Automobilklubs, die 20 Lire kostet, zu lösen. Man verlangt ferner eine Fahrkarte für Sizilien, die von jeder Organisation des Verkehrs über des Brenner und wieder zurück billiger ist. Voraussetzung ist allerdings, daß die Fahrkarte bei der Ausreisestelle des italienischen Reisebüreaus in Palermo abgeholt wird; sonst ist sie zur Rückfahrt unzulässig. Diese Karte kostet von Genua-Genoa-Genoa-Genoa-Genoa, also hin und zurück, zweiter Klasse 242,70 Lire oder rund 50 Mark; erster Klasse 388 Lire oder rund 80 Mark. Die Benutzung des Dampfers ab Neapel erhöht die Fahrt für beide Wege um 15-20 Mark, ist aber sehr zu empfehlen.

Die Reisekosten sind in einem mittleren, guten Hotel mit 8-15 Lire bezahlbar, ebenso viel für einfaches Übernachten. Das Frühstück ist fast überall, wie bei uns, obligatorisch und beträgt 8-10 Prozent. Wer in Norditalien aufbrechen will, wird über die gute und billige auch andere Städte finden. Besonders die malerischen Orte der italienischen Riviera, Rapallo, Porto Fino, Nervi, San Remo, Genoa usw., die jetzt in der ersten Frühlingsszeit prägen, sind sehr zu empfehlen. Dagegen ist die Gegend von Neapel teuer und größtenteils auf Fremdenapp eingeleitet, weil die dortige Bevölkerung durch die geistungsunfähigen Engländer, die dort alljährlich massenhaft hin auf-

halten, vermehrt ist. Dagegen trifft man auf Sizilien viele Schweizer Hotels, in denen man sich sehr heimlich fühlen wird.

Das Moor- und Mineralbad Polzin in der Sommerfrische Schweiz, dessen Osterferien gerade vor allem auch in der Ferienzeit hochgeht, wird in den nächsten Tagen für den Sommer- und Sommer seine Pforten öffnen. Schon jetzt liegen zahlreiche Anmeldungen von Kurgästen vor. Nicht verwunderlich, denn abgesehen von der wunderbaren Schönheit seines Moores und Seebades, abgesehen von der herrlichen Aussicht auf feine Mittel, überdies bietet das Moor- und Mineralbad Polzin für viele landschaftliche Reize, wie sie wohl nur wenige Bäder aufzuweisen vermögen. Und der verdienstvolle Gesundheitsfürsorge ist die Schönheit der umliegenden, von der Sanitätstanzel auf sorgfältig gepflegten Anlagen. Im Anblich an die herrliche Natur und das Moor- und Mineralbad, das Seen, Wälder, Täler und anmutige Obstplantagen veranschaulicht das herrliche Landschaftsbild. Umrahmt von all diesen Natur Schönheiten, erheben sich 10 große moderne Eingetragene Kurhäuser — darunter ein Sanatorium, in denen — ein besonderes Augenmerk des Bades — auch die Begegnung untergebracht sind.

Das Moor- und Mineralbad Polzin, das mit 4000 Finnischern am Jahresanfang der Schwärze und Hitze und am Eingang in das weltbekannte Sanatorium am Fuße der Bergkette Grotto (zwischen der Meise, Deutsch, lense), vieljähriger Himmelfahrer Kurort und angenehmer Aufenthaltsort für Kranke, Heilungsbedürftige und ruhelustige Sommerfrischer. Herrliche, windgeschützte Lage. Umgebung reich an landschaftlichen Reizen. Große Kadel- und Buchenwaldung. Aufsteigen mildes, gleichmäßiges, trockenes aber nicht erstickendes Klima. Keine Geringe und Waldluft. Gute hygienische Verhältnisse. Hochdruckverförmung aus Kesselquellen, Kanalisation. Gas und elektrisches Licht. Frische Spargelzucht mit außerordentlicher Abwechslung von der geringsten bis zu sehr beträchtlicher (über 500 Hektar) Erzeugung. Vorzügliches Verbindeband geben Gelegenheit zu angenehmen Ausflügen in die weitere und nähere Umgebung. Städtische Badeanstalt mit allen modernsten Moor- und Fischbadeeinrichtungen. Neuartiges großes Schwimmbassin. Sonn- und Luftbäder in modernster Ausführung. Tennisplätze. Einrichtungen für Canoe- und Gletscherfahrten, Reiten und Gymnastik, Gefährden, Tennis- und Partyspiele. Hygienische Unterlebensbedingungen. Drei stark besuchte Privatbäder. Station der Eisenbahnlinie Frankfurt-Weimar-Blankenburg-Saalfeld und Blankenburg-Notzenbach-Roschwitz. Anschließende an die D-Beine Berlin-Brandenburg-Halle und Saalfeld. Ausflucht erst die Badevermittlung.

Sanatorium Reinhardtsbrunn

in Friedrichroda, Thüringen.

Besitzer und Leiter: Dr. med. Lippert-Kothe. Innere, spez. Herz-, Nerven-, Stoffwechselkrankheiten.

Bad Friedrichroda
Thüringen
LUFTKURORT
Vereinigte Häuser I. Ranges
Hotel Lange
Hotel Viktoria
Hotel Herzog Alfred
Telefon: 19 - 274 - 12.
Besitzer: HERMANN LÜCK.
Ganzjährig geöffnet. - Garagen.
Konferenzsäle, 2 Künstlerkapell.

Brunshaupten
Ostseebäder
Prospekt durch beide Badeverwaltungen.
Grosse Nadelwaldungen: Bannstation: 6 Bäderärzte: Warmbadeanstalten: Elektrisch.
Licht: Quellwasserleitung: Kanalisation

Brunshaupten. Hotel Chr. Kreins Telephon Nummer 26. Familienpension, direkt am Wasser. - Tel. 127. Hotel Nord. Hof bei der Landungsbrücke rel. Zentr. - Tel. 131.	Hotel Union Beste Lage im Walde bei den Bädern. Solide Preise. Tel. 55. Kurhaus Prospekt frei. Telephon 188 und 278. - Besitzer W. Koch. Schlösschen Beste Lage - Pension von 6 bis 8 Mark. Telephon 177. Wegw. 4. Br.-Ar. 1.50. Köhler, Br., Postsch. Hn. 32015.
--	--

Blankenburg a. Harz
Hotel-Pension Bestehorn
am Walde. Bestbekanntes Haus.
Das ganze Jahr geöffnet.
Lohn von 2.-, Pension von 4.- Mark an.
Telephon 33.

Bad Blankenburg, Thür. Wald
Sanatorium Am Goldberg, Tel. 44
Innere, Stoffwechs., Magen-, Darm-, Nervenkrankheiten, Diätiken.
Leit. Arzt: Dr. Wittkugel.

Blankenburg i. Harz
Hotel „Weisser Adler“
vornehmes Haus mit allem Komfort.
Ferrut 304. Bes.: Franz Wagner.

Eisenach.
Hotel der Rautenkranz.
Alte, vornehmes Haus I. Ranges.
Vollständig erneuert.
Für den Osterrautenhalt bestens geeignet.
Auch im Konferenzraum geeignet.
Anst. des Fr. H. Jordan.

Moorbad Polzin
9 moderne Kurhäuser,
1 Sanatorium. Viele Einzellogis.
Sehr billige Vorplatzung!
Auskunft kostenlos! Badeverwaltung.

Eröffnet am 10. April
Schmelzers Hotel
Bad Harzburg
Haus allerersten Ranges unmittelbar am Städt. Seebade und der Kurbahn.
Wunderbar Sanatorium. Beste Lage. Beste Verpflegung. Durch Umhaus bedeutend vergrößert.
Zimmer mit fließend kaltem und warmem Wasser und elektrischem Bad. - Garagen. -
Telephon 304 und 306. -
Das ganze Jahr geöffnet.
Besitzer: O. Wartenberg.

Hotel Kurhaus
Friedrichroda, Thür.
Beste Südseite, fast alle Zimmer mit Balkon, Bäder, Fahrstuhl.
Ferrut 1 u. 2. Fr. Bekardt & Söhne.

Bad Blankenburg
(Thüringer Wald).
Beste bekannte Sommerfrische am Eingange des herrlichen weltbekanntesten Schwarzwaldes. Ozeanische Gebirgswaldluft. Schwimmbad, Tennisplätze, ausgedehnte Spaziergänge mit idyllischen Radelwegen. Kurhäuser, Massage usw. Drei Sanatorien. Mäßige Preise. Vom Winter 1924/25 ab Winterurlauben. - Auskunft durch die Badeverwaltung.

Dr. Vogeler, Sanatorium Braunlage.
Vorselektion der bekannten

Schwarzburg
Remdenheim Friedrichtal
Vollständiges I. Ranges.
Schwimmen mit und ohne Neuan.
Besitzer Heinrich Machelett.

Kurhaus
Schloß Pretzsch (Elbe)
Eisenmoorbad - Luftkurort.
Herrliche Wohngelegenheit, Vorzügliche Verpflegung. Keine Beherbergungssteuer.
Rechtshöfliche Zimmervermittlung.
Ferrut 31.
Walpurgisfeier
auf der
Leuchtenburg
bei Kahla am 30. April 1924.
Die Direktion. Fr. Sitte, Burgwirt. - Ferrut: Amt Kahla 116.

Bad Harzburg
Eden - Hotel - Pension
Haus I. Ranges, jeder moderner Komfort. Garage, vorzügliche Verpflegung.
Ferrut 25.

Bad Salzuflen i. Lippe

(Teutoburger Wald)

10 Minuten Bahnfahrt von Herford (Strecke Herford—Detmold—Altenbeken)
Verbeschrift D frei durch Lippische Badeverwaltung

Kohlensäurereiches Thermal-Solbad und Inhalatorium

ist für Frühjahrskuren geöffnet

Herz-, Nerven-, Frauen-, Luftwege-Erkrankungen, Rheuma, Skrofulose

Versand von Trinkbrunnen, Mineralpastillen und Badesalz

Hotel und Pension

„Waldfrieden“

Ferruf 147, bei Blankenburg a. H., 5 Min. v. Stat. Best. Tadeliche Lage mitten im Walde. Vors. Küche. Maß. Preise. Wagen a. W. a. Bahnhof Blankenburg.

Haus Bodefall

Braunlage (Oberharz). Ferrubieder 15. Besaglicher Aufenthalt. Größt. Verpflegung. Friedensbreite. H. Sachtleben. Raß hier vor dem mit Beschriftet.

THALE Die Perle des Harzes!

Wer auf Wanderungen oder während seines Karantänthaltes in reiner Höhenluft behaglich wohnen und gut verpflegt sein will, wendet sich an das direkt im romantischen Hotel gelegene

Hotel „Waldkäthe“

60 Zimmer - Autogarage - Warmwasser. Tagespenzion 7,- bis 10,- Mk. Je nach Wahl des Zimmers. Ferruf Nr. 8. Georg Löbnack.

Attenbrak im Harz.

Hotel und Pension „Brauner Hirsch“ 1. Haus am Platz. Sommer und Winter geöffnet. Auto-Garage. Elektr. Licht. Telefon: Amt Blankenburg (Harz) 44.

Thale (Harz) - Bodetal

Das berühmte Kurhotel Hubertusbad ist wieder in vollem Betrieb. Eröffnung der Solbäder im Mai. Eigener Auto-Verkehr. - Garagen. Regasch. Ferruf 533.

Ballenstedt (Harz)

Frühestes Frühjahr in schöner Waldschattlage Sanatorium Dr. Rosell. Beste Einrichtungen, höchste Verpflegung. Mäßige Preise.

Thale a. S.

Werkstatt, schöne Lage im Wald, herrl. Aussicht. Wohnung und Pension zu mäßigen Preisen. Gute Verpflegung. Elektr. Licht. Wagen auf Bestellung. Schloßberg, Tel. 12. J. Schmidt.

Hotel Pension Bayerischer Hof

Bad Kissingen früher Staufens Schloss. Ferruf. 2 Minuten vom Kurgarten. Die Quellen u. Bäder, weitestgehendes bürgerliches Familienhaus, außer fünf beheizten Zimmern, Küche und Keller. Ausfuhr durch den Besitzer L. R. Hornog. Ferruf 280.

Villa Montana, Bad Kissingen.

Nächste Nähe Bahnhof u. d. Brunnen. Neuer Besitzer. Renoviert. Fahrstuhl. Beste Wohngelegenheit. Fernsprecher 324.

Bad Kissingen Villa Monbijou Bismarckstraße 9

Erstklassiges Privathaus in schönster Lage, direkt am Leipzigerpark sowie den Bädern und Quellen. Zimmer mit und ohne Pension, auf Wunsch diät. Berücksichtigung. Telefon 284. Elektrische Beleuchtung. Heiße Zimmern. Geöffnet vom 1. April bis Ende Oktober. Besitzer: J. Nürnbergger.

BAD KISSINGEN - VILLA ST. HUBERTUS

Vornehmes Haus nur für Gäste christlichen Glaubens, in nächster Nähe der Bäder, Quellen und des Kurgartens. Zimmer mit Heizung. Mit Balkons, Erker, mit und ohne Pension. Garten. Bekannte sehr gute Verpflegung. Speisesaal. Elektrische Beleuchtung. Staubsauger. Telefon 326. Besitzer F. Mentschel, Förster a. d.

Nordhausen am Harz

Hotel Friedrichskron. Besitzer: E. Altmann. Direkt am Bahnhof. - Telefon 33. Wod. vors. Gasts. Garage für 10 Wagen.

Senneckenstein im Harz.

Hotel und Pension **Waldhaus** 100ft. Waldgegl. Gute Verpf. Maß. Preise. Garage. Tel. u. H. Kassarwiler.

Hotel Mägdesprung i. H.

Aufreim. Pension-Gasts. 3 Minuten vom Bahnhof im herrl. Gelände mitten im Walde. Modern eingerichtet. Gleiches Licht. Verpflegung. Gute Betten. Ausfuhr gute Küche. Mäßige Preise. Fußwassert. Bäder im Hause. Telefon: Amt Garzgerode Nr. 7. Besitzer: H. Meves.

Lonau i. H. Station Herzberg

gemäß Fremden- u. Touristenliste in einzig o. d. n. er Lage im windgeschützten Tal, riesiger Wald direkt hinterm Hause, sehr bequeme Wege, absolute Ruhe für Erholungsbedürftige, vorz. Verpflegung, freundl. Aufnahme, saubere Zimmer, Bad, Wagen auf Verlangen a. Station. Vorausbestell. erwünscht. Tel. Herzberg 66.

Wendefurth im Bodetal.

Hotel und Pension **Gräßhoff's** altrenom. fam. Gasth. (früher Ege a. d. Bode). Ferruf. 100. Verpf. sehr reichhaltig von Sommerfrüchten und Spezialitäten mit reizend. Penzion-Schweizerküchen. Ferruf Amt Blankenburg 100.

Friedrichroda (Thüringen)

Pension Gielen. Besitzer: Geschwister Reusche. Station Reinhardabrunn. Ferruf 264.

Eröffnung am 1. Mai

Eisenmoorbad Pretzsch (Elbe) **Auffallende Heilerfolge bei** Gicht, Rheuma, Lechias, Nerven- und Frauenleiden, Moorbädern, Moorpackungen usw. alle muskelschwachen, Mädel, Guter, billiger und angenehmer Kurort. Anfahrts- und Postverbindungen. Großer Kurpark u. Kurhaus. Keine Behinderungssteuer. Prospekt gratis. die Kurdirektion. - Fernsprecher Nr. 17.

Inhalationen Radium-emanatorium

Sol- u. andere Bäder. Modernes Kurmittelhaus. Pneumatische Kammern. Gemeinde-Herbergsteuer wird nicht erhoben. So deschriften gegen Pörr durch die Badeverwaltung.

Bad Kösen Thür.

Modernes Kurmittelhaus. Pneumatische Kammern. Gemeinde-Herbergsteuer wird nicht erhoben. So deschriften gegen Pörr durch die Badeverwaltung.

Pensions- und Touristenhäuser in Treseburg i. H.

Weißer Hirsch (Kurhaus) altrenom. Hotel, sehr ruhige Lage, sehr gute Verpf. entz. modern einger. Die Besichtigung meiner drei Säuler verleiht mich in die Lage, feil zu verhandeln. Anfahrtswege sind zu werden. Autoanfuhrer von Blankenburg, Bernburg. Und eigener Auto-Verkehr. Ferruf Amt Blankenburg a. S. Nr. 19. Hermann Ros.

Zur Forelle

Hotter Touristenverkehr, angenehme Verpf. mit fröhlich. Besuchen diät an der Bode.

Thüringer Wald

Friedrichroda 430 bis 710 Meter über dem Meer. Beliebtester Sommer- und Winterkurort Thüringens. Alle hygienischen Einrichtungen. Prospekt: Städt. Kurverwaltung.

Sondershausen (Thür.)

Luttkurort - Sommerfrische Musikstadt. Prospekt durch Verkehrsausschub.

Hotel u. Pension zur Rake

Bad Kösen 7 Minuten vom Bahnhof. - Ferruf 62. Großer Gesellschaftsal. herrlicher, idyllischer Garten, an der Saale gelegen. Ferruf zur Hubelburg. Inb.: Franz Tränkner.

Wilhelmsburg - Bad Kösen

Bergrestaurant und Pensionshaus. Sehr beliebter Familienaufenthaltsort. Herrliche Aussicht. Gesellschafts-Saal. Angenehmer Spaziergang über Hainberg nach der Bundesburg. Besitzer: Paul Schubert. Ferruf Bad Kösen 107.

Bad Siederode a. H.

Hotel und Kurhaus **Heene** Inh. R. Weigl. Wegen seiner geschützten Lage, direkt am Walde, von Sommerfreunden von jeher als reizendes Haus stets bevorzugt. Bedienung gewissenhaft und aufmerksam. Preise mäßig.

Wo reisen wir in diesem Sommer hin?

Nach dem beliebtesten Badeort **Jullusruh auf Rügen** 35 Freibad. Solthänbia feinfreier Conditions, ausgebeutete Badelandschaften und öffentliche urale Veranlagen. Seheider im gelingen Urlaub hier die Best. Rime hier angenehm mit. Mäßige Besondere. Anfragen mit Prospekt an die Badeverwaltung: Ostseebad Jullusruh auf Rügen 100 Alentircken. Ferruf: Alentircken Nr. 243.

Bad Sooden-See

Station Alentircken-Sooden, Salzhaltige Gellings-See. Bedeutendes Inhalatorium, pneumat. Sol- und Koblenwasserbäder, elektrische Therapie. Besondere Heilerfolge bei Kalbrennen der Linsenorgane, Rheuma, Lechias, Herzkrankheit, Frauenleiden, Skrofulose. Prospekt 33 durch die Badeverwaltung.

Staatliches Solbad Elmen

Bez. Magdeburg. **Hotel Kurhaus** 70 Zimmer - 100 Betten. Sol- und kleine Festale - Kaufmannsbad. Diel. - Bar - Eigene Konditorei. Täglich Kurkonzerte. Beste Küche. - Mäßige Preise. Saison-Eröffnung Ostern 1924. O. Mahnke.

Das deutsche Nordseebad

Borkum Kurzeit: Vom 1. Juni bis 30. September.

Wandehallen Familienbad

Licht- und Luftbad kalte u. warme Seebäder. Anfragen und Prospekt durch Ausnahmefällen des Nordd. Lloyd und Hapag, den Delektros und Sadedirektion Borkum.

Borkum. Nordsee-Hotel.

Direkt am Strande.

Hotel u. Kurhaus Herrmannsbad

= Bad Laufick - Tel. 15 = An der Hauptstraße Weipzig-Ghemnitz. 80 Zimmer. 80 Zimmer.

Das ganze Jahr geöffnet. Anfahrtsamt beiz. reichhaltig. Moor- u. Einbad. Bäder. Sulfidbäder. Eine Serie bei Gellingsbädern. Angenehmer Aufenthalt und Aufenthalt für längere u. kürzere Zeit. Verpflegung in all. Rängen. Erst. Küche. Jed. Sonntag Unterhaltungskonzerte. Radio. Autogarage. Besinn bei Reumons u. Kurf. Ferruf 1. Mai. Dr. Richard Albrecht.

Hotel zur Sonne Ribnitz (Meckl.)

1. Haus am Platz. Haltestelle des Postautos nach Müritz-Glinde, sowie Dampferverbindung nach dem Fischland. Gepäckbeförderung von und zu den Dampfern.

Hotel u. Pension Lanz

Friedrichroda in Thüringen. bestens empfohlen. Ferruf 45. - Bes.: Franz Machalet.

Villa Annenhöh

Altenau (Harz) - Ferruf 12. Hotel - Pension Vornehmes Familienhaus, direkt am Hochwald, herrliche Aussicht auf den Bruchberg. - Ia Verpflegung. - Eigene Müllwirtschaft. - Mäßige Preise. - Das ganze Jahr geöffnet. - Bad im Hause. Bes. Herm. Reinecke.

Hotel Kurhaus und Kurhotel

Groß-Tabarz. Haus I. Ranges. Direkt am Hochwald. Eigene Konditorei. Autogarage. Bad im Hause. Fernsprecher 129. Besitzer: Louis Kuntz.

Berghotel „Edelacker“

Freyburg (Unstrut). Jeden Sonntag-Konzerte. Künstler-Konzert, abends Moderne Tänze in der Tanzdiel. Zimmer mit und ohne Pension.

Teehandlung Fr. Kohl, Halle

Bietet an: 1st. arom. kräftige Java-Mischung Pfund 2,- Mark. hochfeinste Ceylon-Orange Pekoe mit Blüten, Pfund 10,- Mark. hochfeinste Edel-Parawald Orange-Pekoe, Pfund 13,- Mark. Gut gewählte Qualitäten. Versand 1 Pfund gratis gegen Voreinsendung.

GRANWOLFF

ZIGARETTEN



GLÄNZEND
GELUNGENE
MISCHUNGEN
TÜRKISCHEN
GESCHMACKS



AUS ERLESENEN ORIENT-TABAKEN

Musikwissenschaftler erteilt sachgemäßen **Klavierunterricht** und wünscht Gesangverein zu dirigieren. Offert. unt. Z. 4780 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stützeunterricht erteilt **Nachhilfelehrenden** Angew. unter Z. 4778 an die Geschäftsst. d. Ztg.

Verlobungsringe



333 und 585 Gold in jeder Form und Fingerringe v. 6 H. u. **Robert Koch**, Uhren, Gold- und Silberwaren, **Leipziger Str. 44.**



Wöchnerinnen- und Kinder-Bedarfsartikel hygienische und sanitäre Waren, Kinderopelwaren aus Gummi u. Zelluloid. **Fr. Speer**, Halle, Gr. Ulrichstr. 63.

Gut erhalt. Reifeoffener Stabine preiswert zu verkaufen. **Wermannstraße 81.**

Die Qualitäts-Krawatte



stets preiswert und gut in reichster Auswahl bei **W. Brackebusch** Halle 3/3, Gr. Ulrichstr. 37.

Es liegt auf der Hand



Das bei Köstlicher Schwarzbier ein allseitsmännliches Bieres und Kraftbier ist, denn obige Menge besten Gerstenmalzes, 1/4 Pfund oder rund 2800 Gerstentörner gehören dazu, um ein halbes Liter dieses allberühmten Bieres herzustellen. **Köstlicher Schwarzbier ist hervorragend** und sollte auf keinem Familientisch als tägliches Getränk fehlen. 1 Flasche 30 Pf. Maßkrase enthält: **Alfred Scheibe**, Barstraße 4. — Spezialpreiser 6308. Biederbesteller und Besteller zum Auschnitt vom Feß gefällig.

Achtung! Teilzahlung gestattet. Trotz Preissteigerung verkaufe billigst: Herren-, Speise-, Schlafzimmer und Kücheneinrichtungen, Chaiselongue sowie alle einzelnen Möbel. Ein Bettvorleger gratis bei Einkauf v. 2000 M. — solange Vorrat reicht. Bei Barzahlung, 50% Rabatt. **von Seggern**, Galt-Saal, Große Steinstr. 83 I. **Achtung! Kein Laden!**

Perzina Pianos Flügel anerkannt beste Fabrik empfiehl. **H. Lüders, Halle a. S.** Mittelstr. 9-10. Telefon 3057. Älteste Pianohandlung am Platz.

Noch nie dagewesen! Der solange Vorrat reicht! Bitte daher sofr. bestellen. 30 Liter zum Weinverweir amestt. Einleitung von nur 11 Mark. **Tabak** (rein leberreiner) 500 l. orient. Biscuits, außerdem noch eine patentierte **Wilde Schokolade**, ein etc. Biscuits etc. ein wertvolles Buch. Wenn die Ware an piel ist, jede einen Zeitnehmer. **Tabakversand Elsner**, Zeitungs- und Schokolade 57 b. Angelegte aufgeben, da die Angelegte nur einmal erfindet.

Homöopath. — Biochemisch-Spagy. Krankenbehandlung für alle Leiden, auch Argendagnose — Uruntersuchung. **Tödtmann, Friedrichstr. 55 I.** Fernruf 2337. Sprechstunden täglich außer Mittwoch

Das Qualitäts-Oberhemd prima Bielefelder-Verarbeitung. Billigste Preise in reicher Auswahl bei **W. Brackebusch** Halle 3/3, Gr. Ulrichstr. 37.



Geschw. Wolff, Halle (Saale), Leipziger Str. 37, gegenüber dem Roten Roß.

Kein Laden!

Fein Rips, reine Wolle für Kostüme und Streif, 130 cm breit, in den modernsten Farben, 11,—, 6,75, 5,73, 4,50, 3,85, 3,75.

Popelin, reine Wolle, in verschiedenen modern. Farben, doppelst. 3,65

Rockstreifen, 105 cm br., herrliche 2,25 Mäntel, Herren-Sommerjacken, Alpacca, Schürzen, 110-130 cm br., schwarz und farbig, 3,75, 2,85

Frotté, 105 cm br., gute Qualität und schöne Dessins 2,60

Wash-Musselne in den modernsten Mustern und 0,95 Streifen 1,30, 1,10, 1,00.

Woll-Musselne, herrliche neue Dessins 2,85, 3,—, 2,80

Kein Laden!

RADUM SELFE in Verbindung mit Radumkrem zur Erhaltung eines reinen Teints. Zu haben in Apotheken und Drogerien.



Wir retten Ihre Haare! Senden Sie sofort zur mikroskopischen Untersuchung und fachmännischer Leitung Ihre ausgefallenen Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschriften für Ihre Haarpflege. Untersuchung und Vorschritt kostenlos. **Kur-u. Heilanst. Schön-Falkenberg, Gröden (Maro) R. 74**

Sommerproffen besetzte mit Garantie innerhalb 5 Tagen. Ferner Leberöl, Waren, Großkörner u. sonst. Spezialitäten (Tel. 6082) J. Ehlers-Köbe, Magdeburg, Köhlerstr. 18. (Geogr. 1906) Vom 28. April ab jeden Filiale **Halle a. S., Sternstr. 111.** Donnerstags 10-7 Uhr anw

Vorm. Geh. Med.-Rat Dr. Schroders für **Geschlechtsleiden** Halle, Gr. Ulrichstr. 54, I. F. Tel. 6497 10-1 Uhr und 4-7 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr

Die Zierde des Schlafzimmers sind gute und schön aufgemachte Bettstellen. Sie finden solche von den einfachsten bis zu den vollendeten Formen aus Metall, Eisen oder Holz, dazu passende, erstklassige **Matratzen** in den gebräuchlichsten Ausführungen bis zur feinsten **Robhaarstratze, Steppdecken** in allen Füllungen, **Dunndecken** in Satin oder Seide, **Reform-Unterbetten, Robhaar-Kopfkissen, Kinder-Bettstellen** aus Eisen und Holz bei billigsten Preisen, größte Auswahl und event. Zahlungsvereicherungen im führenden und leistungsfähigsten Spezialhaus von **Bruno Paris, Leipziger Straße 12.** Eltene Clubmöbel-, Rohbetten- und Matratzen-Werkstätten.

Stöwer-Personenwagen 12/36 PS. 6 Zöl. fast neu, komplett mit fester Verkleidung, Vordach, Uhr und Zähler; **Adler-Personenwagen** 8/22 PS. 4 fühlig mit 2 Nötigen, geb. evtl. unzerstört, preiswert veräußert. **Mitteldeutsche Automobil-Ges.** m. b. H. Halle (Saale), Marienstr. 21. Telefon 4329.

Wratzke & Steiger, Juwelen — Gold — Silber.

48. Gr. Mecklenb. Pferde-Lotterie Ziehung 20. Mai 2246 Gewinne im Gesamtwerte von **135000 Rentenmark**

1. Hauptgewinn: 1 Viergespann im Werte von **15000 Rentenmark**

2. Hauptgewinn: 1 Zweigespann im Werte von **8000 Rentenmark**

3. Hauptgewinn: 1 Einzelpferd im Werte von **5000 Rentenmark**

60 Pferde im Werte zusammen **67000 Rentenmark**

Losse zu 2 Mark. Porto u. Liste 20 Pf. extra

10 Lose sort. aus versch. Tax. 20 Rentenmark

in all. durch Plakate kennlich. Verkaufsstell. u. durch **Friedrich Kröger** Berlin wo

Friedrichstr. 176/177, Postschek 31048.

In Halle bei **Otto Arndt**, Leipzigerstr. 83; **Hilch. Heye**, ob. Leipzigerstr. 36; **Reinhard** u. **Hilch.**, Marktstr. 18.

Sport-Artikel mit **Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner, Leichtathletik u. Touristik** empfiehlt in großer Auswahl, sehr preiswert **H. Sehnee Nachf.** A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Die schönste Standuhr auf der Welt bekommen Sie für wenig Geld. Die Zahlung nach id Ihnen leicht, ein jeder ruht es ist erdacht! **Uhrmacher Grotzky**, Halle a. S., Geißeustraße 36. Versand nach auswärtig billig u. gut. Bitte anschnitten und aufgeben.

14138 Opel, anerkannter Rim. fabrikuu. modern. aus Grundab megen besonderer Umstände kostbillig zu verkaufen. **Stoll, Humboldtstr. 8.**

Kernseife 1 a helle Ware liefert billig jeden Posten **Seifenfabrik Ebert**, Halle-Trotha, Telefon 3602 und 4237.

Adolf Schustermann, Zeitungsnachrichten-Bureau, **BERLIN S. O. 16, Rungestr. 22-24.** Größtes Nachrichten-Bureau mit Abteilungen für Bibliographie, Handel und Industrie. Liest neben Tageszeitungen des In- u. Auslandes die meisten Revuen, Wochenschriften, Fach-, illustrierte usw. Blätter. Das Institut gewährt Leistung zu verlässigsten Preisen reichhaltige Lieferung von Zeitungs- und Prospekt gratis.

Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.

Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80

Hervorragende Ausstellung neuzeitlicher Zimmer-Einrichtungen

nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formensönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.

Beleuchtungskörper · Teppiche · Stoffe · Vorhänge · Antike Möbel.

Ziehung 6. u. 7. Mai

Geld-Lotterie

der Deutschen Invalidenhilfe
3633 Gewinne zw. Rentenmark

150 000
50 000
20 000
10 000

Lose zu 2 Rentenmark
zu haben bei allen Verkaufsstellen.
Foto und Liste 20 Pf. extra.
Deutsche Lotterie-Emissions-Gesellschaft, Berlin C 19.

Kaufmännische Privatschule

von Konrad Bismarck, Halle a. S.,
Töpferplan 1, am Leipziger Turm.

Buchführung, Stenographie, Maschinenschreib.,
Handelslehre usw. mit und ohne Sprachen.
**Halbjahres-Kurse,
Jahres-Kurse.**
Anmeldungen werden noch angenommen.

Lernt Buchführung!

Ausbildung als Rechnungsführer, Verwalter usw.
Lehrplan 2. Kostenfrei.
**Landw. Lehranstalt, Halle (S.),
Töpferplan 1/2.**

Prof. Zanders Privatkabenschule

Halle a. S., Friedrichstraße 24.

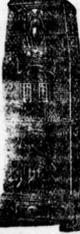
Anfang des neuen Schuljahres am 30. April,
für Schulanfänger um 9 Uhr im Zimmer 2,
für die übrigen Vorschüler und Sexta bis
Untersekunda um 8 Uhr.

Du hast recht!



**Nur die
CONTINENTAL
Schreibmaschine!**

Verkauf durch **Paul Krimmling,**
Halle (Saale), Königstraße 20.



Eiserne u. transportable
**Kachel-Öfen,
Gasherde,
Hausbacköfen,
Kochherde,
Sparkocher,**
Reinigen und Reparieren
an allen Öfen.
Christian Glaser,
Gr. Klausstraße 24.
Fernspr. 6188.



Granitporphyr-Steinbruch und Schotterwerke

Paul Bertram G. m. b. H.
(vorm. Wilhelm Berger, Lößjün)

Fernsprecher 1188, 6982, 6973 **Halle a. d. S.** Tel.-Adr.: Steinbertram-Halleaale
Augustastrasse 5
Betrieb: Lößjün. **Fernruf Nauendorf 91.**

Qualitäts-Pflastersteine,
Schottermaterial.

Stadtlagerplatz: Otto Stompstrasse.



DIE MODERNE LEICHTE
GETRIEBEMASCHINE DER

SCHÜTTOFF AKTIENGESELLSCHAFT

ABTLG. MOTORRADBAU

Generalvertretung und Verkaufsbüro:
Paul Hagemann jun.
Telefon 1741. Halle a. S., Ludw.-Wucherer-Str. 44.

Heines

echte Halberstädter Bock- und Delikatess-Würste,
Edelfabrikate der größten Würstchen-Spezialfabrik der Welt

Heine & Co., Halberstadt.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.
Alleinvertreter für Halle (Saale):
Carl Eppner, Lindenstrasse 9. Tel. 6455.

Wirst Du krank sein?
So mach Deine Likör selbst aus
Dr. Mellinshoffs Essenzen
in Haushaltpackung, ausreichend für
1-2½ Liter Likör, Brauntwein,
Borwie, Fenchel oder Limonade.
Weit billiger als fertig gekaufte
Liköre! Mischungen ausgeschlossen.
Man fordere aber nur diese und weise
Nachahmungen zurück! Dr. Mellinshoffs
Essenzen sind jahrzehntlang erprobt
und haben sich glänzend bewährt. Ein
Versuch führt zu dauerndem Gebrauch.
Zu haben in Drogerien usw. **Wo
nicht erhältlich, wende man sich
direkt an d. altbekannte Essenzen-
fabrik Dr. Mellinshoff & Co., Bückeburg,
sweska Nachw. der nächst-
liegenden Verkaufsstelle.**

Baby-Badeartikel

G. Brose, Gr. Sandberg 6.

Rhabarber,
Schnittlauch,
Johannisbeerstr.
Stauden,
Stiefmütterchen,
wilder Wein,
Efeu,
Schlingensuren
empfiehlt **B. Möllers,**
Zum Roiesgarten.

H. Sehne Nachf., Gr. Sandberg 6.
Erstes Spezialgeschäft f. gute Strumpfwaren und Trikotagen.

4 1/2 prozentige Partial-Obligationen

der Gebrüder Sachseberg Aktiengesellschaft in Hofjün vom 10. Mai 1900.

Sie erklären und bereit, die noch nicht eingeleiteten Obligationen unserer Gesellschaft bei Einreichung bis zum 1. Mai 1924 mit der gesetzlichen Verzinsung von 4 1/2% für die Obligation zu 1000,— Friebrückenmarkt, Hofjün, den 24. April 1924.

75,— " " " " 500,—
45,— " " " " 300,—

ist erst einzufließen, obwohl nach der dritten Steuernotverordnung (§ 5) Zahlung nicht vor dem 1. Januar 1923 verlangt werden kann.

Gebrüder Sachseberg, Aktiengesellschaft.

Möbel!

Anleibe - Schränke
Schlafzimmer
Küchen
Schiffelongues
Büro

Schmecht 16, 8, 1.

Annahme - Anstalt:
Lebender **Hauch**
vollständig **ausgerüstet**
seit 1880 anerkannt und
überwunden in **Halle**
in **Wittenberg** a. **W.**
für **11 000,—** **Frankfurt**
gegen **Annahme**
B. Becker, Fabrikant
Genie u. **Optik**, **1924**,
Genie u. **Optik**, **1924**,
Fondy (Schweiz).

Briefmarken
per kg garantiert unter
1000 Briefmarken, **1000**
Wittich, ca. **8-1000** Brief-
marken a. **Schmecht** **16**
20,— per kg **Frankfurt**
Frankfurt **B. Becker**,
Crét 24, La Chaux-de-
Fondy (Schweiz).

Gute
Fensterleder
Neuhäuser 5
Lederhandlung

Was schenken Sie
Ihrem Gatten, Ihrem Bruder,
Ihrem Brautigam?

Eine echte Shagpipe!

Pfeifen- und Tabakhaus
Johannes C. Müller,
Leipzigerstraße 75. **Fernruf 5650.**

**Fine Bernstein- und Meerschamwaren, alle
Raucherutensilien, Reparaturen, Grosshandlung.**
Feine Zigarren-Sortimente - Cigaretten - Tabak.

Ihr Urteil ist für uns wertvoll!
Antworten Sie bitte mit
ja oder nein
auf folgende Frage:

Soll man ein Urprodukt, das von der Natur mit
einem feinen, charaktervollen Aroma ausgestattet
ist, durch Bearbeitung mit Chemikalien und künst-
lichen Parfümstoffen „schönieren“?
Wenn ja, dann trinken und essen Sie weiter par-
fümierten Kakao und parfümierte Schokolade.
Lacht aber Ihre gesunde Logik Sie mit nein an-
worten, so verlangen Sie stets ohne jede Verwendung
von Laugen und künstlichen Parfümstoffen betrie-
belte, also garantiert naturreine Kakao-
und Schokoladen. Sie finden solche in den köstlichen

Quickborn- Edelfabrikaten

des Quickborn-Schokoladen-Merkes
in Gießen i. G.

Flugblätter

druckt
Otto Thiele,
Buch- und Kunsthandlung, Halle (Saale)

Sie bitten unsere Leiter erachten, alle **Einträge**
u. **einigen** **Einträgen** nur bei der **Eintragung**
ber. **Einträge** **Einträge** **Einträge** **Einträge**



Eintritt frei!

! Ausstellung !

Eintritt frei!

Riebeck - Grude - Koks: das ewige Feuer

in Halle a. S., Restaurant „Zur Tulpe“, Alte Promenade, neben der Universität, vom 11.—30. April 1924, täglich, auch Sonntags, geöffnet von 10 bis 8 Uhr abends.
Vorführung von Grudekochschranken. Grudeherden aller Art. Grude-Heizöfen für Haushaltungen, Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie.
Kochvorführungen von 11 bis 3 Uhr. ♦ Vorträge über Grudefeuerung

Am Sonntag, den 27. April, von 12—1 Uhr:

grosses Extra-Konzert

vor dem Restaurant „Zur Tulpe“, ausgeführt von der gesamten Bergkapelle, Leitung: Musikdirektor Teichmann.

Radio-Konzert von 4—6 Uhr sowie Radio-Vorträge von heute an folgenden Tagen: 26., 28., 29., 30. April, abds. 6—6,30 Uhr durch Rufafunk.
Ferner täglich 8 Uhr abends: Vortrag über Herstellung und Bedeutung der Grude-Feuerung.

Am Dienstag, den 29., Mittwoch, den 30. April, in den Ausstellungsräumen

4-Uhr-Tee.

Musikalische Darbietungen, ausgeführt von Halleschen Künstlern. -: Wissenschaftliche Vorträge über die Grudefeuerung. Ernste und heitere Rezitationen durch Herrn Alfred Haller, Lieder zur Laute, vorgetragen von Fräulein Hermine Ziegler beide vom Stadttheater Halle (Saale). Der Steinway-Flügel ist von der Firma B. Döll hieselbst zur Verfügung gestellt.
Eintrittspreise zum Preise von 50 Pf. im Ausstellungslokal erhältlich.

Grudekoksvertrieb der A. Riebeck'schen Montanwerke, G. m. b. H., Halle a. S., Königstrasse 80. Fernruf 5514, 5519
G. Pauly, Thüringerstrasse 16, H. Proepper & Co., G. m. b. H., Magdeburger Strasse 55,
Friedrich Jesau, vorm. Wilhelm Reusch, G. m. b. H., Dessauer Strasse 50.

Für morgen Sonntag
vormittag 11 Uhr
ruft die

Deutschnationale Volkspartei

alle Wähler und Wählerinnen
nach dem
Thaliaaal und dem
Neumarktschützenhaus.

Oberstleutn. Duesterberg
und

Landrat a. D.
Dr. Gereke - Torgau
sprechen über

„Vorwärts zur
Schicksalswahl“.

Jugendbund für entschiedenes Christentum

ladet alle Neukonfirmierten, ebenso junge Männer und junge Mädchen mit ihren Angehörigen ein zum

Sonntag, den 27. April, abends 8 Uhr

zu einer familiären Zusammenkunft in seinem Heime

Gemeinschaftshaus Margaretenstr. 5,
gegenüber der Feuerweh.

Geboten werden: Gedichte, Musikstücke, Chorlieder, sowie zwei Vorträge:

Was will der Jugendbund für E. C.?

Was will Gott? (Past. Wind).

Der Eintritt ist frei, jeder herzlich willkommen.



Ein guter Vox-Apparat

elektrisch oder Federantrieb,
ersetzt jedes Musikinstrument
u. bietet jedermann erstklass.
Musik- und Singspiele-Vorträge
sowie moderne Tanzmusik
im eigenen Heim.

Größtes Lager der Provinz.

Gustav Uhlig,

untere Leipziger Straße.

Violin-Unterricht

erteilt

Hedwig Rieck

Bernburger Strasse 2

Von der Reise zurück!

Prof. Dr. Sowade.

Von der Reise zurück.

Dr. Boye,

Telef. 3309. Markt, Löwenapotheke.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Interessenten einzukaufen.

Zur Stadtverordneten-Wahl!

Was bringt die Liste des „Vaterländischen Ordnungsblocks“?

1. Sie bringt als Kandidaten Männer und Frauen,

- a) denen das Allgemeinwohl der Bürgerstadt höher steht als Sonderinteressen,
- b) die ernstlich befreit sind für Ausgleich der wirtschaftlichen und politischen Gegensätze im Gemeinleben zu wirken.

2. Die Kandidaten werden eintreten:

- a) für eine gesunde Wohnungs- und Bodenpolitik,
- b) für eine gezielte Wirtschaft- und Verkehrspolitik, wie sie für Halle als Stützpunkt des mitteldeutschen Wirtschaftsgebietes unbedingt erforderlich ist,
- c) für eine verantwortungsbewusste Finanzpolitik,
- d) für eine Kulturpolitik, die das gesamte Bildungswesen auf einer Höhe hält, die dem Ansehen der alten Schulpfort Halle entspricht,
- e) für alle Bestrebungen, die der Volkseigenbung und Volkserziehung dienen.

Datum:

Wenn das Volk unserer Stadt Halle über alles geht, der

wähle

die Liste des

„Vaterländischen Ordnungsblocks“!

Dicalciumphosphat

Marke „Edelphosphat“

zirka 35 Prozent citratlösliche Phosphorsäure,
hochprozentigster neutraler Phosphatdünger

Schnelle und nachhaltige Wirkung auf allen Böden, für alle
Gewerbepflanzen, Gärten und Gartenerträge.
Bindet durch hohen Kalziumgehalt zirka 20 Proz. die Säure in Acker-
und Wiesböden.

Unverändert und freisetzungsfähig auch nach langem Lagern.
Billigster Transport, niedrigste Lohnausgabe für die Einheit
Stosserfrucht.

Wiederkauft über Briefe und Anwendung erteilt der Hersteller:

Dünger- und Chemische Werke
„MARK“, G. m. b. H.,

Brandenburg (Havel), Messowburg.
Fernruf 933.



Merinofleischschaf-Stammeschäferei

Mitglied des von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft Berlin anerkannten Merinofleischschafzuchtvereins für die Provinz Sachsen Halle (Saale)

Schöndorf bei Weimar (Thür.)

Der auktionenweise Verkauf dieser, vom Herdbuchverein des provinziell-sächsischen Schafzüchterverbandes, Halle (Saale), angekauften

ca. 60 Stück Jährlingsböcke

(35 hornlos und 25 gehörnt)
findet statt in folgendem

zentralen Bodauktionen

Magdeburg, Viehhalle + Mittwoch, den 30. April + ca. 11 Stück
Halle a. S., Heilbahn Artillerie-Kaserne + Sonnabend, 3. Mai + ca. 15 Stück

Ausstellung

Magdeburg, Viehhalle, Sonnabend, den 17. Mai
ca. 5 Stück

Hannover a. S., 2 Minuten v. Bahnhof + Mittwoch, 21. Mai + ca. 15 Stück
Halle a. S., Heilbahn Artillerie-Kaserne + Sonnabend, 24. Mai + ca. 10 Stück

Beginn der Auktionen gegen 10 Uhr vormittags.

Es werden auf die einzelnen Auktionsweise Böcke aller Qualitätsklassen gefolgt, jedoch für jede Klasse der Käufer einen Vorbehalt vorbehalten. Ein Fall der Beschädigung wird auf Wunsch des Kaufers eines Bockes unter weitgehender Garantie übernommen.

Kaufverpflichtungen an den Auktionsorten vom Verkauf bis zum Auktionsort und zurück.

Die Beschädigung solcher Tiere in Schöndorf ist jederzeit anzurechenbar und steht wegen am Hauptbahnhof Weimar gern zur Verfügung.

Jah Bitte unsere fetthaltige Rindfleisch, die genauesten Probenkontrollen weitgehend zu unterstützen, da damit große Vorteile für den Käufer verbunden sind, die schließlich zuletzt der deutsche Schafzüchter zugute kommen.

C. Werther, Oberamtmann, Schöndorf bei Weimar (Thür.)

Fernruf Amt Weimar 1125.

Verkaufsstellen: Weimar und Schöndorf (Weimar-Kastanienring Nebenbahn).

Zuschriften: Johs. Beyne, Schriftführer, Leipzig.

Zentral-Bodauktionen 1924

von Merinoböcken in der Provinz Sachsen

Magdeburg, 30. April, vormittags 10^{1/2} Uhr (Viehhalle Stadt und Land), circa 240 Böcke aus 22 Herden.

Halle (Saale), 3. Mai, vormittags 10^{1/2} Uhr (Heilbahn der Artillerie-Kaserne), circa 210 Böcke aus 18 Herden.

Magdeburg, 7. Mai, vormittags 10^{1/2} Uhr (Viehhalle Stadt und Land), circa 180 Böcke aus 18 Herden.

Leipzig, 10. Mai, vormittags 10^{1/2} Uhr (Remise, Straßenbahnlinie 10 und 12), circa 70 Böcke aus 10 Herden.

Halle (Saale), 13. Mai, vormittags 10^{1/2} Uhr (Viehverkaufshalle), circa 90 Böcke aus 10 Herden.

Magdeburg, 17. Mai, vormittags 9 Uhr (Große Ausstellungsauktion), circa 180 Böcke aus 22 Herden.

Hannover (Saale), 21. Mai, vormittags 10^{1/2} Uhr (2 Minuten vom Bahnhof), circa 120 Böcke aus 10 Herden.

Halle (Saale), 24. Mai, vormittags 10^{1/2} Uhr (Heilbahn der Artillerie-Kaserne), circa 130 Böcke aus 12 Herden.

Sämtliche Herden stehen unter Gesundheitskontrolle des bakteriologischen Instituts der Landwirtschaftskammer Halle (Saale).

Die zum Verkauf kommenden Tiere sind sämtlich für das Zentral-Verband angekauft. Der Käufer hat hier Gelegenheit, auf schnelle Art und Weise sich einen Überblick zwischen den einzelnen Herden zu verschaffen und sich das Beste auszusuchen. Eine freigelegte Abzugsbüchse für gute Qualität der Tiere und auf Grund einer rationell betriebenen Fütterung und Hygiene für Vererbung guter Leistungen in Körper und Wolle.

Der Merino-Verbandverein ist von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft anerkannt.

Kataloge sind von der Geschäftsstelle des Verbandes, Halle (Saale), Kaiserstraße 1, zu beziehen.

Die Herden können vorher besichtigt werden. Reisekosten werden auf Wunsch des Käufer auf Verlangen der Geschäftsstelle zusammengestellt.

Verkauf erfolgt nur gegen Barzahlung und besichtigte Schecks.

Villa

mit hübschem Garten in Gärtnerei bei voller Ausstattung zu verkaufen. D.H. erb. unter Z. 4749 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Feldwaid

(Sachsen), 2 Hekt. schönes, stilles Tier, wegen Nachdruck verkauft. Köhler, Gallen bei Eisenberg.

Die Sparkasse der Stadt Halle

Rathausstraße 5

(Zweigstelle 24: Sandweicher, 25 - Zweigstelle Nord gr. Wannenhöhe bergseitig)
für Rentenanwartschaften, die auch in Reichsbankspargel eingezahlt werden, mit Zinsfuß von 12% ab als Zinsen zu zahlen.
A) für Gelder auf wenigstens 1 Monat fest 10 Proz.
B) für auf wenigstens 1 Monat fest angelegten Rentenanwartschaften wird die Wertebelastung im Verhältnis zum vorübergehenden Kapital zu 12% und außer Mittwoch und Sonnabend auch nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Verleih mit der Kundschaft geöffnet.
Halle, den 26. April 1924.
Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle

Zentral-Bodauktionen 1924

von Fleischschafböcken in der Provinz Sachsen

Magdeburg, den 28. April, mittags 12 Uhr (Viehhalle Stadt und Land), ca. 120 Böcke aus 6 Herden.

Magdeburg, den 17. Mai, vormittags 9 Uhr Große Ausstellungsauktion, ca. 25 Böcke aus 6 Herden.

Magdeburg, den 20. Mai, mittags 12 Uhr (Viehhalle Stadt und Land), ca. 120 Böcke aus 6 Herden.

Sämtliche Herden stehen unter Gesundheitskontrolle des bakteriologischen Instituts der Landwirtschaftskammer Halle a. d. S.
Verkauf erfolgt nur gegen Barzahlung.

Merino-Fleischstammeschäferei Hundisburg

Bezirk Magdeburg.
Fernruf: Neuhaldensleben 71.
Die Auktion von 75 Jährlingsböcken findet in Hundisburg statt
Donnerstag, den 8. Mai 1924, 12^{1/2} Uhr mittags.
D.L.G.-Ausstellung Nürnberg 1922: 3 I., 2 II. Preise.
Wagen zu den Zügen auf Stationen Hundisburg und Neuhaldensleben.
Joh. Beyne, Leipzig. G. v. Nathusius.

Nacht-Cession 15 Jahre

In Rittergut, Nähe Halle (Saale), 900 Morgen. Uebernahme 100.000 M. erforderlich.

Schloß-Rittergut

Bei ca. 500.000 M. Anzahlung verläuft 1200 Morgen Nähe Magdeburg.

Carl Wolf, Magdeburg, Breiter Weg 230.

Wir kaufen jeden Vollen
Getreide, Hülsenfrüchte, Delisaaten.
Erich Walla & Co., Halle (Saale),
Reicher Str. 28. Fernruf 2351 u. 2320.

Magdeburger Frühblau

erste Abgabe aus Sandböden in großen und kleinen Vollen abzugeben
Paul Otto,
Kartoffelverhandlung
Rönigkstraße 70 Fernruf 6397

Comfrey

Talpfanzensatz (extra stark) 1/2 25 M., 3/4 3 M.
Max Krug,
Talamstraße 3 (am Hallmarkt).

Hund

Guter, reiner nur in gute Hände zu geben.
Textil-Handels-Gesellschaft m. b. H.,
Reinholdstraße 66.

Obstplantage

3/4 Morgen groß. Bisher Bestand beste Sorten Reipel und Birnen mit vielen Beerenzüchtern angeschlossen am Ort. Gorbos bei Schöndorf gelegen wertvoll
Otto Böttcher,
Rauensberg, Demme.

Wir bitten unsere Leser ersuchen, die Geschäftsstelle, Leipzig, zu besuchen, um bei den Interessenten der „Gartenbau“-Zeitung nachzufragen zu können.

Zur Aufklärung!

Nur bei öfterem Neubezug von krankheitsfreien Originalsaatgut können höchste Erträge erzielt werden.

Siegfrieds Frühkartoffel „Thuringia“

von der Landwirtschaftskammer Gotha als Eigenbau anerkannt
ist durch ihre außerordentlich frühe Reife, den Geschmack und hohe Ertragsfähigkeit die beste aller Frühkartoffeln.
Die länglich runden, gelblichweißen, sehr mehlig-knolligen und von vorzüglichem Geschmack, sind widerstandsfähig gegen Vitterungsanfälle, haben sehr frühe Reife und eine höchste Ertragsfähigkeit. Sie sind Frühkartoffel für Gartenbesitzer und als Frühkartoffel. Seit Jahren die bevorzugteste Sorte aus dem Saatzgut: 1 Ztr. 10 - M., 2 Ztr. 4 - M., 3 Ztr. 1 - M., 10 Pfd.-Postkoll 2 - M.

Herr August G. Königstein-Sonnenberg, Demme, schreibt: „Ich möchte Ihnen noch besonders meinen besten Dank aussprechen für die im Frühjahr gelieferten 18 Pfund Kartoffeln aus dem Gorbos, ich habe die besten Erträge erzielt, die ich je mit Kartoffeln geerntet, die 400 Gr. pro Stück wogen.“

Ferner Allerfrüheste gelbe Juni-Kartoffeln - Bonifacius - Goldpflanz -
Schwäbische Blau - Kaisertrone
1 Ztr. 8 - M., 2 Ztr. 6 - M., 3 Ztr. 4 - M., 10 Pfd.-Postkoll 2 - M.

Zwei erstklassige Spätkartoffeln für den Massenbau:
Siegfrieds Zukunft ist eine längliche, hohe, reine Spätkartoffel, die den höchsten Erträge. Grösste Haltbarkeit und bleibender Wohlgeschmack die zum Spätkartoffel. Sehr widerstandsfähig.
Original Industrie-Kartoffel -
1 Ztr. 8 - M., 2 Ztr. 6 - M., 3 Ztr. 4 - M., 10 Pfd.-Postkoll 2 - M.

A. Siegfried, Großfabrik-Erfurt

Thüringer landwirtschaftliche Zentral-Saatanstalt - Samenkontrolle.
Preisliste kostenlos.

WEB

etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stellung sucht oder zu vergeben hat, benutzt mit bestem Erfolg unsere in den kaufkräftigen Kreisen umfassend verbreitete Halle-Zeitung. Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle Halle - Saale, Leipzigerstraße 106, entgegen.

Fr. Zwickert Halle (Saale)

Delitzscherstr. 9
eintritt ab Sonntag den 27. d. Monats, einer jeden Zentraltage befristet, das. aus dem Weiner Pferde
Weimar 1924



"S. Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Boale

Die Bedeutung der Automobilindustrie für das Wirtschaftsleben Amerikas

Der entnehmende Bericht der Nationalen Automobilkammer in New York einige Vergleichszahlen über die amerikanische Automobilproduktion der vergangenen Jahre, welche ein gutes Bild von der Bedeutung und der raschen Entwicklung der Automobilindustrie geben. Gleichzeitig lassen sich daraus Schlüsse ziehen auf die Entwicklungsmöglichkeiten des Kraftfahrzeugwesens auch in Deutschland.

Die Zahl der während der letzten Jahre hergestellten Personen- und Lastwagen ist aus folgender Tabelle ersichtlich:

Jahr	Personenwagen	Lastwagen
1923	3 844 000	370 000
1922	2 406 886	252 888
1921	1 514 000	147 850
1920	1 589 158	322 030
1919	1 657 652	316 384
1918	926 888	337 260
1917	181 000	—
1899	3 700	—

Die Gesamtzahl der in den Jahren 1903 bis 1910 hergestellten Personen- und Lastwagen betrug 10 374. Der Gesamtumfang von Personen- und Lastwagen erreichte 1923 die Summe von 3 844 000 — Dollar, 1922 von 1 739 688 383 — Dollar. Die Bedeutung der Automobilindustrie an die amerikanische Regierung geht aus den Sondersteuern hervor, welche sich auf 114 793 266 — Dollar im Jahre 1922 und 155 000 000 — Dollar 1923.

Andere Angaben werfen ein interessantes Licht auf das Verhältnis der Automobilindustrie zu anderen Industrien:

Produkt	1923	1922
Anzahl der Wagenladungen von Automobilen, Lasten und Reifen, welche auf der Eisenbahn befördert worden sind	753 000	522 267
Prozentfuß der Gummilieferung an die Automobilindustrie	70 %	81 %
Prozentfuß der Glaslieferung	36 %	36 %
Prozentfuß der Kupferlieferung	14 %	10,7 %
Prozentfuß der Aluminiumlieferung	25 %	25 %
Prozentfuß der Eisen- und Stahllieferung	4 %	4 %
Prozentfuß der Lederlieferung	54 %	54,3 %

In der Ausfuhr der Vereinigten Staaten nimmt die Automobilindustrie den 6. Platz ein.

Die Lage der westdeutschen Maschinenindustrie

Die Wirtschaftslage der Rheinisch-Westfälischen Maschinenbau-Industrie hat sich nach der Rheinisch-Westfälischen Zeitung" infolge des Stetigens des Grenzverkehrs und der dadurch herbeigeführten gesteigerten Aufnahmefähigkeit der westlichen Industrie etwas günstiger gestaltet. Bei den neuerdings wieder steigenden Eisenpreisen wird diese Besserung allerdings nicht von langer Dauer sein. Die Lage ist immer noch gekennzeichnet durch das vollständige Fehlen großer langfristiger Aufträge, so daß heute ein Exponenten auf lange Sicht wie in der Vorkriegszeit unmöglich ist. Die eingehenden Leinwand Aufträge, die neuerdings auch wieder von Seiten der Händlerschaft, insbesondere bei der Werkzeugmaschinenindustrie, langsam einzufließen, vermögen eine Steigerung des Beschäftigungsgrades der Werke nicht zu bewirken. Eine herabgesetzte Nachfrage des Inlandes belastet die Erzeugungsstellen naturgemäß recht erheblich. Einer Steigerung des Inlandsbedarfes stehen, abgesehen infolge der Kapitalflucht, geringen Aufnahmefähigkeit der maschinenverarbeitenden Industrie, die Zinnenzölle und die

hohen Frachttarife hindernd im Weg. Die an und für sich schon geringen Erträge an Auslandsaufträgen sind ebenfalls der ungünstigen Lage wieder im Stoden geraten. Bei der Beurteilung der Lage der Maschinenindustrie auf dem Weltmarkt darf auch nicht unbeachtet bleiben, daß während des Krieges in einer ganzen Reihe von Ländern eigene Maschinenfabriken errichtet wurden, deren Produktion wir heute als Konkurrenz zu haben haben. Die zur Beschaffung unserer Erzeugung eingeführte Normalisierung und Typisierung darf nicht dazu führen, daß unsere in früheren Zeiten, insbesondere im Gegensatz zum amerikanischen Maschinenbau geübte Anpassungsfähigkeit an die besonderen Wünsche der ausländischen Besteller verloren geht.

Allgemeine Automobil- und Motorrad-Ausstellung 1925 in Frankfurt a. M.

Der Deutsche Automobil-Händler-Verband E. B. (Reichsverband für Kraftfahrzeughandel und -bedarf), Berlin hatte der Öffentlichkeit schon vor einigen Wochen mitgeteilt, daß er die Absicht hat, im Frühjahr 1925 eine große allgemeine Automobil- und Motorrad-Ausstellung zu veranstalten. In der Zwischenzeit sind bereits eine Reihe von Vorarbeiten für die Ausstellung geleistet worden. Der Organisationsplan liegt in großen Zügen fest. Als Ort der Ausstellung ist Frankfurt a. M. gewählt worden, das in seinen großen Hallen, die in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs liegen, vorzüglich geeignete Räumlichkeiten bietet. Als Zeit ist vorläufig Mitte Februar 1925 in Aussicht genommen. Die Allgemeine Automobil- und Motorrad-Ausstellung des Deutschen Automobil-Händler-Verbandes will die Propaganda für das Kraftfahrzeug in jedweden Geschäft in die Provinz hinausbringen. Sie wird in jedem Jahr an einem anderen Ort stattfinden, um so allen Interessenten die gleiche Gelegenheit zu einem Heberfeld über die gesamte Produktion zu geben.

Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft

Telephon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54

Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft
Be- und Entwässerungsanlagen
Zentralheizungsanlagen aller Systeme
Gesundheitstechnische Anlagen

General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.

Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien

Reichhaltige Aussteuerungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

Marmor-

Waschbehälter
Schalttafel, Luxus-
Marmorwaren,
mod. Grabdenkmäler
größtes Lager aller
Steinarten
sehr preiswert.
Paul Gellert & Co.,
Steinwarenfabrik,
Ludw.-Wucherstr. 57.

An- und Verkauf von
Motoren, Maschinen,
C. Köhler, Halle (S.),
St. Sebastej 26, Fernruf 6349.

80 Ruffahrwagen,
Automobile von Daimler,
Benz, Dux und. Grobes
Sortiment neuer Wagen. Ge-
legentlichkäufe. — Ge-
richtliche Reparaturen.
Hermann Köhler & Co.,
Wagenfabrik,
Berlin NW. 6, Sülzenstr. 21.

S. Chrzanowski

Gleiwitz

Kohlen-Grosshandlung

Telegr.-Adr.: Chrzanowski, Gleiwitz
Fernsprecher: Nr. 50, 51, 90, 296

Oberschlesische Steinkohlen Koks / Briketts

Stauferbüchsen
Eisen-Eisen Eisen-Temper
Stahl-Stahl Messing-Messing
→ **Trumpf** →
heißt sofort ab Lager
Karl E. Fischer, Erfurt,
Trommsdorferstr. 7, Tel. 3671.
Hauptgeschäft: Zweibrücken (Rheinplatz).

Industriegelände, Lagerplätze mit Anschlußgleis
günstige Lage Nähe Güterabfertigung zu verkaufen.
Hallesche Bahn- und Terrain-Gesellschaft.

Alle Drucksachen für die Industrie
liefert in vornehmer Ausstattung preiswert
Buch- u. Kunstdruckerei
Otto Thiele, Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

F. Gustav Zahn

Telephon 5633 Halle (Saale), Königstraße 59 Telephon 5633
(Gegründet 1912)

Spezial-Großhandlung in Metall-Halb-Fabrikaten
Messing-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte
Kupfer-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte
Aluminium-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte etc.
etc.

Ständiges reichsortiertes Lager Königstraße 59
Außerdem Lieferungen ab Werk kurzfristig!

Elektro Hawil Hebezeuge

Maschinenfabrik
H. Wilhelm AG
Hilfstr. 10 (Hauptstr. 22)
C. J. Oettermann, am Hauptbahnhof

Farben u. Lacke

— Streichfertige Farben —
Weiß — Firnis — Terpentin
usw. in bekannten Qualitäten.

Maass & Co.,
Farben- u. Oelgroßhandlung, Fabrikation von Oel- u. Lackfarben,
Herrenstraße 11.

Verjandtrommeln und Transportfässer für Gärten, Oel und sonstige chemische Produkte, sowie Carbiddrommeln

liefert
A.-G. Charlottenhütte, Abt. Eichener
Kreuztal, Kreis Siegen, Walzwerk.

